

Unsere Schritte zur Konsensfindung

am Beispiel eines Kürbis



1 Entwicklung einer Fragestellung

Was machen wir mit dem Kürbis in der Mitte?

Das Bündnis für Demokratie besteht aus vielen verschiedenen Menschen. Wir sehen das als Vorteil. Doch oft ist es schwierig, gemeinsame Entscheidungen zu treffen. Deshalb nutzen wir die bewährte Methode der **konsensualen Entscheidungsfindung**

2 Liegt ein Konflikt vor?

Alle wollen Kürbissuppe.

Einige mögen keine Suppe, sondern wollen Kuchen.

3 Prüfen der Annahmen

Können noch mehr Kürbisse beschafft werden?

Können wir den Kürbis teilen?

Konsens

4 Kompromissfindung

Wir teilen den Kürbis in gleich große Teile für Suppe und Kuchen auf.

andere Möglichkeiten:

5 Organisation ohne das Bündnis

Einzelne tun sich zusammen, um den Kürbis unter sich zu teilen, weil er anderen nicht schmeckt. Aber möglicherweise misslingt die Zubereitung, wenn nur wenige mithelfen.

6 Verzicht auf das Vorhaben

Der Zubereitungsvorschlag trifft auf so viel Gegenwehr, dass auf die Zubereitung verzichtet wird.

7 Verzicht von Einzelnen

Einige verzichten auf die Zubereitung, beim nächsten Kürbis sind sie aber wieder mit dabei.

8 Externe Hilfe

Eine Person, die kein Interesse an dem Kürbis hat, hilft eine Lösung zu finden.